



## „Mached langsam, 's pressiert!“ Singener Rathaus in Narrenhand



1. Singener  
Ampelmännchen-  
Ampel



**Aus den Fraktionen**

**SPD**  
Festsetzung zur Nutzung erneuerbarer Energien in zukünftigen Bebauungsplänen

Hiermit stellt die SPD Fraktion Singen folgenden Antrag:

**SPD** Die Stadtverwaltung prüft die rechtlichen und stadtplanerischen Möglichkeiten von Festsetzungen für die Nutzung erneuerbarer Energien wie z. B. PV-Anlagen in neuen Bebauungsplänen

**Begründung:**  
Die Möglichkeiten des Energiesparens und der verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien beim Bau von neuen Gebäuden sind entscheidende Pfeiler einer nachhaltigen und klimagerechteren kommunalen Stadtentwicklung. Um diese voranzutreiben, brauchen wir verbindliche Standards sowohl im Bereich der Wohnbebauung als auch im Gewerbebereich.

In zahlreichen Kommunen gibt es mittlerweile entsprechende Satzungen bzw. Festsetzungen in Bebauungsplänen, die über die Vorschriften des Bundes hinausgehen.

Regina Brütsch  
Fraktionsvorsitzende

**Hallenbad im März**  
Sonntag, 1. März: 8 - 18 Uhr  
Sonntag, 8. März: 8 - 18 Uhr  
Sonntag, 15. März: 8 - 18 Uhr  
Sonntag, 22. März: 8 - 18 Uhr  
Sonntag, 29. März: 8 - 18 Uhr  
Telefon 07731/92 44 92

**Landratsamt Konstanz**  
**Gesperrt: Kreisstraße zwischen Möggingen und Güttingen**

Aufgrund von Baumfällarbeiten muss der Landkreis die Kreisstraße 6166 zwischen Möggingen und Güttingen am Donnerstag und Freitag, 27. und 28. Februar, für den Verkehr voll sperren. Der Stadtbuss-Linienverkehr verläuft entsprechend. Eine Umleitungsstrecke ist über die K 6167 und L 220 Richtung Liggeringen ausgeschildert. Bei schlechter Witterung können sich die Arbeiten verzögern.

**Kurse bei der vhs**

In Kürze starten folgende Sprachkurse für Anfänger in der vhs-Hauptstelle Singen:  
- Russisch A1: Elf Termine ab 3. März, 18.30 - 20 Uhr, 119 Euro  
- Französisch A1: 15 Termine ab 3. März, 18 - 19.30 Uhr, 122 Euro  
- Spanisch A1: 15 Termine ab 2. März, 18.30 - 20 Uhr, 122 Euro  
**Anmeldung: Telefon 07731/9581-0, singen@vhs-landkreis-konstanz.de**

**Kirchliche Nachrichten**

**Gottesdienste im Hegau-Klinikum**  
Samstag, 29. Februar, 9.30 Uhr: Eucharistiefeier  
**Dienstag, 3. März, 14.30 Uhr:** Mittagsgebet mit Krankensalbungsfeier  
**Samstag, 7. März, 9.30 Uhr:** Eucharistiefeier

**Lutherkirche**  
Mittwoch, 4. März, 7 Uhr: Ökumenisches Morgenlob

**Gottesdienste in der Autobahnkapelle**  
Sonntag, 1. März, 11 Uhr: Eucharistiefeier (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert; musikalische Gestaltung: Gabriele Haunz, Klavier)  
**Sonntag, 8. März, 11 Uhr:** Inklusiver Mitmach-Gottesdienst (Martina Kaiser und Ulrike Klopfer; Musik: Sarah Knittel, Flöte und Martina Hofer, Gitarre)

**Citypastoral Stadttaose**  
in der August-Ruf-Strasse 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag, von 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

**Kunstmuseum Singen**  
**Upcycling – Neuer Kunstkurs für Erwachsene**

Unter dem Titel „Upcycling“ startet am Montag, 9. März, im Kunstmuseum Singen ein neuer Kunstkurs, der sich an Erwachsene wendet, die an einer intensiven Beschäftigung mit künstlerischen Techniken, mit Kunstgattungen oder mit kunsthistorischen Themen interessiert sind und zugleich Spaß am kreativen Gestalten haben. Teilnahme inklusive Material: 100 Euro.



zehn Terminen stets montags statt.

Interessierte haben die Möglichkeit, sich wahlweise für den Vormittags- oder für den Abendkurs anzumelden. Sowohl der Vormittagskurs (jeweils von 9.30 - 12 Uhr) als auch der Abendkurs (jeweils von 19 - 21.30 Uhr) finden über einen Zeitraum von

Im Zentrum des aktuellen Kursangebotes steht die künstlerische Verarbeitung und Verwertung von Alltagsgegenständen, die von ihren ehemaligen Besitzern inzwischen als nutzlos erachtet, üblicherweise bereits den Weg in die Mülltonne gefunden

hätten. Ausrangierte Verpackungen, Altpapier, Illustrierte, gebrauchte Textil- oder Kunststoffe, Teile bereits ausgedienter technischer Apparaturen, Gebrauchsgegenstände aller Art und Größe dienen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kurses als Ausgangsmaterialien für ihre künstlerischen Arbeiten. Unter der Anleitung von Museumspädagoge Thomas Mayr schaffen sie insbesondere Gemälde, Druckgrafiken und Skulpturen.

**Anmeldungen**  
nimmt Museumspädagoge **Thomas Mayr** gerne entgegen unter Telefon 07731/85-269 oder [thomas.mayr@singen.de](mailto:thomas.mayr@singen.de).



Freude über die erfolgreiche Zertifizierung (von links): Verwaltungsdirektorin Barbara Martetschläger, Georg Weber und Sabine Weber vom Qualitätsmanagement, Dr. med. Elisabeth Keller, Peter Hasselwander (ZertSozial), Michael Heßler, Leiter der Berufstherapie am Hegau-Jugendwerk, sowie vorne Berufstherapeut Lothar Binder und Katrin Meister, Leiterin des Sozialdienstes.

**Hegau-Jugendwerk Gailingen (HJW)**  
**Freude über AZAV-Zertifikat**

Nach intensiver Prüfung und Begutachtung durch die fachkundige Stelle ZertSozial aus Stuttgart wurde das Hegau-Jugendwerk Anfang Februar bereits zum zweiten Mal als Trägerin für Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung und damit zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben sowie für Maßnahmen der Berufswahl und Berufsausbildung zugelassen.

den, die ihre Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen können, qualifiziertes Personal einsetzen und ein System zur Sicherung der Qualität anwenden, ist die neu erworbene Zertifizierung nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) für das Hegau-Jugendwerk ein schöner Beweis für seine Leistungsfähigkeit.

ditors. Besonders beeindruckt zeigte sich Peter Hasselwander von ZertSozial von dem großen Interesse jedes einzelnen Mitarbeiters nicht nur für seinen eigenen Arbeitsbereich, sondern auch darüber hinaus.

„Hier wird eine ganz besondere Unternehmenskultur gelebt und gepflegt. Dies ist sicherlich auch ein Grund dafür, warum es im Hegau-Jugendwerk so viele bereits langjährige Mitarbeiter gibt“, so Hasselwander.

Da nur Träger für Arbeitsmarktdienstleistungen zugelassen wer-

den, die ihre Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen können, qualifiziertes Personal einsetzen und ein System zur Sicherung der Qualität anwenden, ist die neu erworbene Zertifizierung nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) für das Hegau-Jugendwerk ein schöner Beweis für seine Leistungsfähigkeit.

**Agentur für Arbeit**

**abi-Magazin: „So geht bewerben“**

Den Einstieg in Studium und Beruf erfolgreich meistern, das ist gar nicht so leicht – vor allem, wenn man auf sich allein gestellt ist. Eine kostenlose und neutrale Unterstützung erhalten Jugendliche von der Berufsberatung. Die Berater/innen in den Agenturen für Arbeit helfen auch beim Thema „Bewerbung“. Wie genau – und was es beispielsweise beim Thema (digitale) Bewerbung zu beachten gibt – zeigen die beiden neuen „abi-Magazine“ der Bundesagentur für Arbeit.

über welche Plattformen sie passende Infoveranstaltungen und individuelle Beratungsangebote zur Berufswahl finden. Es stellt außerdem dar, wie sie sich am besten auf die entsprechende Maßnahme vorbereiten – etwa anhand einer Checkliste, die ihnen dabei hilft, „mit Plan ins Berufsleben“ zu starten.



Die bestmögliche Beratung bei allen Themen rund um die Berufs- und Studienorientierung erhalten angehende Abiturientinnen und Abiturienten durch geschulte Fachleute. Die neueste Ausgabe des Magazins zeigt anschaulich, wie die Beraterinnen und Berater in den Agenturen für Arbeit wertvolle Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Interessierte erfahren anhand von Reportagen, Beratungsprotokollen und Interviews, welche Möglichkeiten der Unterstützung es im Rahmen der beruflichen Orientierung gibt.

Darüber hinaus erfährt man interessante Fakten über kaufmännische Ausbildungen sowie über Karriereperspektiven in der Energiebranche. Eine Gerontologin gewährt außerdem Einblick in ihren Beruf. Das Magazin hilft aber auch bei der Zusammenstellung der eigenen Bewerbungsunterlagen.

Das Internetportal [www.abi.de](http://www.abi.de) geht auf unterschiedliche Fragen zu Studienwahl und Berufsorientierung ein, informiert Schülerinnen und Schüler praxisnah zu Chancen auf dem Arbeitsmarkt und berichtet über aktuelle Trends in der Berufswelt. – Reinschauen lohnt sich.

Die „abi-Magazine“ werden bundesweit kostenfrei an alle Schulen mit Sekundarstufe II versandt und liegen in den Berufsinformationszentren der Agenturen für Arbeit aus.

Dabei informiert das Heft nicht nur darüber, wie Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Stärken und Interessen ermitteln können und

**Werner Rottler jetzt Handwerkskammer-Präsident**

Werner Rottler ist neuer Präsident der Handwerkskammer Konstanz. Der 55-jährige Schornsteinfegermeister aus Villingen-Schwenningen setzte sich mit deutlicher Mehrheit gegen Mitbewerber Jürgen Faden aus Konstanz durch. Er tritt damit die Nachfolge von Gotthard Reiner an, der aus Altersgründen nicht mehr kandidiert hatte und feierlich verabschiedet wurde. Er wird nun für fünf Jahre zum obersten Repräsentanten von rund 12.500 Handwerksbetrieben in den Landkreisen Konstanz, Waldshut, Rottweil, Tuttlingen und im Schwarzwald-Baar-Kreis.



Zum neuen Präsidenten der Handwerkskammer Konstanz wurde Werner Rottler gewählt.

„Ich freue mich über die große Zustimmung und das entgegengebrachte Vertrauen“, dankte er den Delegierten bei der Vollversammlung. Er wolle ein Ansprechpartner für alle Handwerkerinnen und Handwerker in der Region sein und auch die besondere Situation in kleineren Betrieben ernst nehmen. „Wir brauchen alle und wir brauchen diesen gemeinsamen Weg“, betonte Rottler. Besondere Schwerpunkte will er in der Weiterbildung und der Nachwuchsgewinnung setzen und junge Menschen auch stärker in die Handwerksämter integrieren.

Zum Vizepräsidenten der Selbständigen wählte die Vollversammlung Thomas Kaiser, Gas- und Wasserin-

stallateurmeister aus Waldshut. Neu im Vorstand sind Carmen Riedmüller, Fliesen-, Platten- und Mooslegermeisterin aus Moos, Bernhard Blenkle, Diplom-Ingenieur (Bräunlingen), Ulrich Binder, Diplom-Ingenieur (Tuttlingen), und Andreas Frank, Maurermeister (Rottweil). Auf Arbeitnehmerseite wurden Claus Aberle, Kraftfahrzeugmechaniker (Rielasingen-Worblingen), in seinem Amt als Vizepräsident und Carola Kunturris, Konditormeisterin aus Mühlhausen-Ehingen, als Vorstandsmitglied bestätigt. Neu dabei ist der Karoseriesattler Björn Adler (Villingen-Schwenningen).

**Marlene Pellhammer:**

**Neue Pressesprecherin des Landratsamtes**

Marlene Pellhammer ist seit 1. Januar 2020 die neue Pressesprecherin des Landratsamtes Konstanz. Sie folgt auf Jens Bittermann, Persönlicher Referent des Landrats, der weiterhin die Stellvertretung übernimmt.



Marlene Pellhammer

taktstudium Verwaltung in Kehl. Nach ihrem Master-Abschluss war sie zunächst als Presse- und Kulturreferentin bei den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg tätig und übernahm anschließend die stellvertretende Leitung der Unternehmenskommunikation beim Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg.

Pellhammer hat an der Universität Konstanz Deutsche Literaturwissenschaften studiert.

Als Pressesprecherin unterstützt Marlene Pellhammer das Büro des Landrats und ist erste Ansprechpartnerin für Fragen seitens der Presse und anderer Medienvertreter.

Außerdem absolvierte sie ein Kon-

**Vortrag am 4. März**

**Wie man Hirntumore bekämpft**

Ein Vortrag unter dem Titel „Mit Stahl, Strahl und Chemie: So bekämpfen wir Hirntumore heute“ findet am Mittwoch, 4. März, um 19 Uhr im Klinikum Radolfzell (Seminarraum) statt. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Referent ist der Neurochirurg Prof. Dr. med. Sven Gläser. Er arbeitet seit April 2019 als Hirntumorspezialist in der Praxis für Neurochirurgie Dr. Bani und Kollegen Singen.

**Neues Angebot der Jugendmusikschule**

Mit Beginn des nächsten Schulhalbjahres am 1. April bietet die Jugendmusikschule Singen (JMS) neu das Fach „Gesang für den Rock-, Pop- und Jazzbereich“ an.

**Landratsamt Konstanz**

**Teilzeitausbildung im Landkreis Konstanz**

In vielen Bereichen sind durch die Novellierung des Berufsbildungsgesetzes die Möglichkeiten, eine Ausbildung in Teilzeit zu absolvieren, einfacher geworden. Der Landkreis Konstanz sowie das Jobcenter, die Arbeitsagentur Konstanz-Ravensburg, die Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee, die Stadt Konstanz sowie die Handwerkskammer Konstanz gründeten daher das Netzwerk Teilzeitausbildung. Informationsveranstaltungen für Unternehmen finden am 12. März in Konstanz und am 22. April in Singen statt.

Bodensee. Dort findet am 12. März um 15 Uhr im Raum „Frümsel“ die erste Informationsveranstaltung für Unternehmen statt. Das soll auch dazu beitragen, Ausbildungsplätze im Landkreis Konstanz nicht länger unbesetzt zu lassen.

Die Duale Ausbildung nimmt in Deutschland einen wichtigen Stellenwert ein. Damit sie attraktiv und wettbewerbsfähig bleibt, sind die Möglichkeiten einer Dualen Ausbildung in Teilzeit seit dem 1. Januar 2020 durch die Novellierung des Berufsbildungsgesetzes einfacher geworden. Das war Anlass für das Netzwerk Teilzeitausbildung, sich intensiv für dieses Angebot einzusetzen.

„Wir können es uns in Zeiten von Fachkräftemangel und demografischem Wandel nicht leisten, auf wertvolle Mitarbeiter zu verzichten. Gerade Menschen mit Erziehungs- und Pflegeaufgaben würden sich mehr Ausbildungsangebote in Teilzeit seitens der Unternehmen wünschen“, begründet Dr. Astrid Koberstein-Pes vom Jobcenter im Landkreis Konstanz die Gründung des neuen Netzwerks. Im Jobcenter Landkreis Konstanz findet am 22. April um 15 Uhr in Singen die zweite Informationsveranstaltung für Unternehmen statt.

„Durch das Netzwerk wollen wir das Thema Teilzeitausbildung im Landkreis Konstanz besser positionieren, Unternehmen informieren und für das Thema sensibilisieren“, so Anja Schröder, Beraterin im Bereich Ausbildung bei der IHK Hochrhein-

Bettina Gräfin Bernadotte, Geschäftsführerin Mainau GmbH und Schirmherrin für das Netzwerk Teilzeitausbildung im Landkreis Konstanz, sieht neben den Potentialen, die die Teilzeitausbildung bereithält, auch eine klare Verantwortung darin, Chancegeberin zu sein und Talente zu fördern.

Mehr Informationen unter [www.lkrkn.de/teilzeitausbildung](http://www.lkrkn.de/teilzeitausbildung)

**„Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen:  
Literaturfestival mit  
38 Autoren und 66 Terminen  
an 46 Leseorten**

Das grenzüberschreitende Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen präsentiert auch bei seiner elften Ausgabe vom 26. März bis 5. April eine Vielfalt von Autorinnen und Autoren an attraktiven Leseorten in 46 Städten und Gemeinden Deutschlands und der Schweiz. Die Werke von Terézia Mora, Arno Camenisch, Thomas Meyer sowie 35 weiteren Autorinnen und Autoren ermöglichen perspektivreiche Einblicke in das aktuelle deutschsprachige Literaturschaffen.

Mit Lukas Bärfuss liest der aktuelle Träger des Georg-Büchner-Preises. Und mit Pascale Kramer, die 2017 den Schweizer Grand Prix Literatur erhielt, unternimmt die diesjährige „Erzählzeit ohne Grenzen“ einen Ex-



kurs in das aktuelle französischsprachige Literaturgeschehen. Darüber hinaus erweitern vielbeachtete Debüts das Spektrum des Literaturfestivals. Dazu gehören etwa die deutsch-japanische Autorin Miku Sophie Kühmel oder Raphaela Edelbauer, die mit ihrem Roman sowohl auf der Shortlist für den Deutschen als auch für den Österreichischen Buchpreis stand.

Die Eröffnungsveranstaltung findet am Donnerstag, 26. März, um 19.30 Uhr mit dem deutschen Schriftsteller Frank Goosen in der Stadthalle Singen statt. Bis auf das abschließende Sonntagsfrühstück mit Thomas Hürlimann am Sonntag, 5. April, um 10.30 Uhr, ebenfalls in der Stadthalle Singen, ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei.

Veranstalter sind die Stadt Singen (Bibliotheken), die Stadt Schaffhausen (Bibliotheken) und das Kanton Schaffhausen

**Kontakt: Städtische Bibliotheken Singen, Marktpassage, Singen, Telefon 07731/85-292 bibliotheken@singen.de www.erzählzeit.com**

**Die Autorinnen und Autoren**

Lukas Bärfuss, Jan Peter Bremer, Arno Camenisch, Alexandra Cedrino, Stefanie de Velasco, John von Düffel, Raphaela Edelbauer, Max Goldt, Frank Goosen, Verena Güntner, Fabian Hirschmann, Thomas Hürlimann, Pascale Kramer, Judith Kuckart, Miku Sophie Kühmel, Andrej Kurkow, Lorenz Langenegger, Thomas Meyer, Terézia Mora, Kurt Oesterle, Markus Orths, Katerina

Poladjan, Matthias Politycki, Christoph Poschenrieder, Benjamin Quader, Dragica Rajčić Holzner, Tonio Schachinger, Norbert Scheuer, Nadine Schneider, Christoph Schwyzer, Chris Inken Soppa, Tabea Steiner, Niko Stoifberg, Jackie Thomae, Ulrike Ulrich, David Wagner, Kai Weyand und Joachim Zelter

**Die Gemeinden**

Aach, Beggingen, Beringen, Buchberg, Blumberg, Büsingen, Diessenhofen, Dörflingen, Engen, Flurlin-

gen, Feuerthalen, Gailingen, Gottmadingen, Hallau, Hilzingen, Jesteten, Klettgau, Laufen-Uhwiesen, Löhringen, Lottstetten, Mühlhausen-Ehingen, Mühllingen, Neuhausen am Rheinfall, Neunkirch, Oberhallau, Öhningen, Rafz, Ramsen, Rheinau, Rielasingen-Worblingen, Schaffhausen, Schlatt, Schlatt-Paradies, Schleithelm, Siblingen, Singen, Stein am Rhein, Steißlingen, Stetten, Stühlingen, Tengen, Thayngen, Trüllikon, Volkertshausen, Wangen und Wilchingen

**Singen Classics am Sonntag, 5. April**

**Oldtimer-Liebhaber bitte anmelden**

Unter dem Motto „Singen Classics“ findet der erste verkaufsoffene Sonntag in Singen in diesem Jahr am 5. April statt. Von 13 - 18 Uhr haben die Geschäfte in der Innenstadt und im Singener Süden geöffnet. Höhepunkt des Tages ist wieder eine große Oldtimer-Präsentation in der ganzen Innenstadt, außerdem werden Neufahrzeuge der Singener Automobile ausgestellt und die Feuerwehr Singen zeigt ihre historischen Fahrzeuge.



**Singen Classics findet am Sonntag, 5. April, statt. Beim ersten verkaufsoffenen Sonntag 2020 geben sich auch die Liebhaber historischer Fahrzeuge ein Stelldichein. Wer seinen Oldtimer hier präsentieren möchte, kann sich noch bis 6. März anmelden.**

Bereits am Sonntagmorgen ab 9 Uhr treffen sich die Liebhaber historischer Fahrzeuge im Singener Süden auf dem Parkplatz vor dem Bauhaus-Baumarkt. Im Corso fahren die Oldtimer ab 11 Uhr von der Südstadt in die Innenstadt. Dort werden sie von 12 - 17 Uhr ausgestellt und können bewundert werden. Oldtimer-Experte Peter Willhardt stellt in dieser Zeit einige der besonderen Ausstellungsstücke vor. Zu sehen sind die Wagen in der August-Ruf-Straße, der Heugastraße (zwischen Scheffel- und August-Ruf-Straße), der Scheffelstraße und auf dem Heinrich-Weber-Platz. Der Besuch des MAC-Museum

Art & Cars in der Parkstraße steht ebenfalls auf dem Programm der Oldtimerfreunde.

Wer ein historisches Fahrzeug sein Eigen nennt und Interesse daran hat,

mit seinem Oldtimer (bis Baujahr 1990) an der Veranstaltung teilzunehmen, kann sich ab sofort per Mail (singenclassics@singen.de) anmelden. Anmeldeschluss: Freitag, 6. März.

**Studiokonzert auf der Musikinsel**

**Musikalische Wanderung durch sieben Jahrzehnte Romantik**

Klarinettenist Ib Hausmann ist ein begehrtester Interpret klassischer und zeitgenössischer Musik. In Pianist Frank Gutschmidt hat er einen kongenialen Begleiter gefunden. Bei ihrem gemeinsamen Studiokonzert am Samstag, 7. März, um 19.30 Uhr auf der Musikinsel unternehmen die beiden eine musikalische Wanderung durch sieben Jahrzehnte Romantik.

Ib Hausmann zählt zu den führenden europäischen Klarinettenisten, der zwischen den Welten der Klassik und der Moderne Brücken baut. Als Solist spielt er mit verschiedenen Orchestern im In- und Ausland und ar-

beitet mit bekannten Schauspielern zusammen, improvisiert gerne und interessiert sich für moderne Aufführungsformen. Sein Engagement als Soloklarinettenist der Staatskapelle Berlin kündigte der Jazz-Liebhaber ein, um sich verschiedenen Projekten zu widmen. Seine ersten Kompositionen schrieb Hausmann ab 1996, 2008 wurde er für den Grammy nominiert.

Pianist Frank Gutschmidt widmet sich als Solist und Kammermusiker Werken der Klassik, pflegt aber auch eine große Liebe und Expertise zu Neuer Musik. Schon in jungen Jah-

ren gewann er 1. Preise bei wichtigen Musikwettbewerben und erhielt diverse Förderpreise. Gutschmidt spielt vornehmlich Kammermusik und Solo-Literatur, arbeitet mit zeitgenössischen Komponisten zusammen und tritt auf renommierten Festivals auf.

Das Konzertmotiv der „romantischen Wanderungen“ lässt – passend zur Jahreszeit – erste Frühlingsgefühle aufkeimen. Emotional, heiter und verträumt treten Klarinette und Klavier solistisch hervor und wagen reizvolle Duette und intensive Dialoge. Nicht fehlen bei diesem Programm darf Carl Maria von Weber, hier mit zwei Werken für Klarinette und Klavier, der schließlich als „Erfinder“ des romantischen Klarinettenklangs gilt. Ebenfalls vertreten ist Felix Mendelssohn Bartholdy mit der „Sonate in Es-Dur“. Max Reger war vom Zusammenspiel zwischen Klarinette und Klavier angegogen und komponierte für diese Kombination gleich mehrere Stücke.

**Vorverkauf: Tourist Info Stadthalle (Hohgarten 4) oder Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de, bei Reservier-Vorverkaufsstellen und www.stadthalle-singen.de**

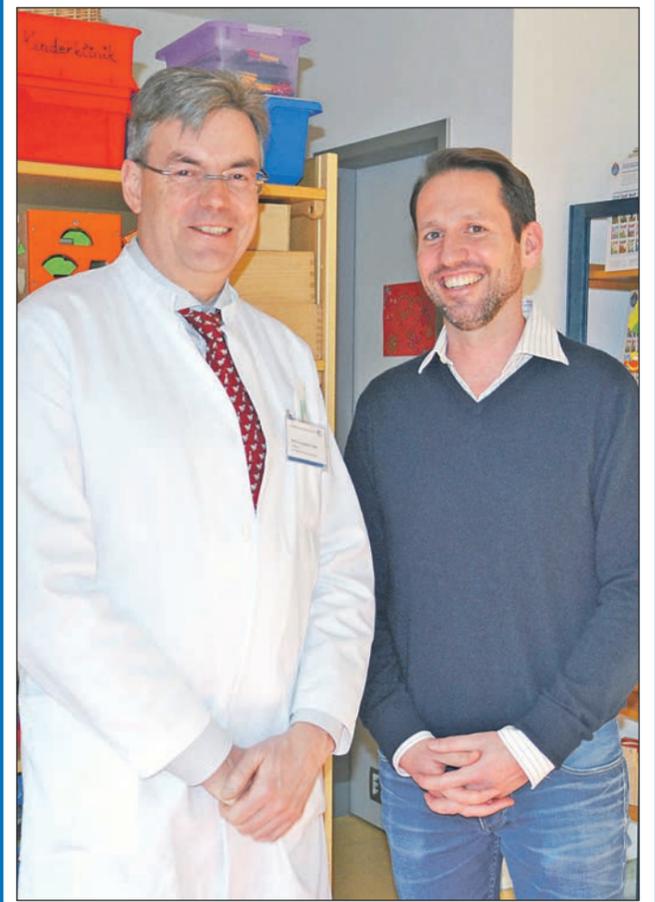


Ib Hausmann



Frank Gutschmidt

**Zahngold hilft der Kinderklinik**



**Weil er vor Ort Kindern etwas Gutes tun wollte, kam der Singener Zahnarzt Dr. Marius Wolf (rechts) auf die Idee, Altgold zu verkaufen und den Erlös der Singener Kinderklinik zu spenden. Das Zahngold, das bei Kronenersatz oder ähnlichem in seiner Praxis anfällt, sammelte er das ganze Jahr über mit dem Einverständnis seiner Patienten. Am Ende kamen – aufgestockt durch eine persönliche Spende – 1.000 Euro zusammen, die er Prof. Andreas Trotter, Chefarzt der Singener Kinderklinik, überreichte. Der freute sich natürlich besonders über diese großartige Idee und versprach, das Geld direkt zum Wohle der kleinen kranken Patienten zu verwenden. Aktuell arbeitet die Kinderklinik daran, die Musiktherapie einzuführen, mit Spendengeldern werden die dafür benötigten Musikinstrumente angeschafft.**

**Anmeldestart für Singener Stadtfest**

Das überregional bekannte Singener Stadtfest verwandelt die Innenstadt von Freitag, 26. Juni, bis Sonntag, 28. Juni, wieder in eine große Festmeile. Die Sparkasse Hegau-Bodensee zeigt ihre Verbundenheit mit den Vereinen und der Region und tritt erneut in diesem Jahr als Presenting-Partner auf. Singen aktiv Standortmarketing e.V. organisiert ein umfangreiches, nahezu 30 Stunden umfassendes Programm auf mehreren Bühnen. Die Planungen hierfür laufen auf Hochtouren.

Engagierte Partner sind herzlich eingeladen, sich aktiv mit Ideen und einem interessanten Angebot zu beteiligen. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 4. März 2020.

**Interessiert mitzumachen? Weitere Informationen bei Singen aktiv Standortmarketing e.V., Claudia Kessler-Franzen und Silke Hirt, Telefon 07731/85-742 oder singen-aktiv@singen.de**

**Trio „Escape Argot“ beim Jazz Club**

Mit dem Schlagzeuger Christoph Steiner, dem Saxophonisten Christoph Grab und dem Pianisten Florian Favre versammeln sich in dem Trio „Escape Argot“ drei ganz besondere Exponenten der Schweizer Jazz-Szene, die meisterlich den Freiraum in dieser Musik zu nutzen wissen. Diese wendige, humorvolle Musik ist manchmal überkandidelt, manchmal süß, manchmal schräg – aber immer steht der Spielwitz im Vordergrund. – Zu erleben am morgigen Donnerstag, 27. Februar, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlensstraße 13).



Reservierung unter [karten@jazzclub-singen.de](mailto:karten@jazzclub-singen.de) oder Telefon 07731/67578. Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten 10 Euro).

**Stadthalle Singen ist Gründungsmitglied des neuen BodenseeMeeting e.V.**

Vor mehr als 25 Jahren beschlossen Veranstaltungshäuser und Convention Bureaus rund um den Bodensee die Zusammenarbeit bei der Vermarktung von Veranstaltungen und Kongressen. Nun haben die Netzwerkpartner, darunter auch die Stadthalle Singen, BodenseeMeeting e.V. gegründet. Damit soll die erfolgreiche Zusammenarbeit weiter gestärkt werden.

Der neue Verein trägt das micelab:bodensee nach Ablauf der Interreg-Förderung eigenständig. „Für uns ist die Vereinsgründung mehr als ein formaler Akt. Sie ist der nächste Schritt, um die Zusammenarbeit weiter zu verstärken“, schildert Vorsitzender Urs Treuthardt, Geschäftsführer von Bodensee-Vorarlberg Tourismus mit Sitz in Bregenz. „Wir wollen eine neue Begegnungskultur etablieren, damit Veranstaltungen wirklich gelingen, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Freude dabei sind und profitieren. Im Zentrum steht deshalb der Mensch“, ergänzt Gerhard Stübe, Geschäftsführer von Kongresskultur Bregenz. Er sieht das micelab:bodensee als „Erfolgsprojekt, in dem wir länderübergreifende Kooperation wirklich leben. Es hat sich positiv entwickelt, ist in der MICE-Branche bekannt und steht nun mehr denn je auf soliden Beinen.“

ziplinen Veranstaltungsdraturgen und -formate erforscht. Die Erkenntnisse dokumentiert die Publikationsreihe micelab:extract. Drittes Standbein ist die Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Lernmodul micelab:experts. Sie erproben neue Veranstaltungsformate in der Praxis, schulen ihre Beratungskompetenz und gewinnen neues Know-how.

Aus der anfänglichen Marketingkooperation ist mittlerweile ein starkes Netzwerk mit einem intensiven inhaltlichen Austausch entstanden, das sich seit 2011 mit der Zukunft von Kongressen und Veranstaltungen auseinandersetzt. 2016 mündete dies in der Gründung des micelab:bodensee, der ersten interdisziplinären Forschungs- und Weiterbildungsplattform für Veranstalter im deutschsprachigen Raum. Sie erforscht Faktoren für das Gelingen von Veranstaltungen, dokumentiert und vermittelt die Erkenntnisse in der Branche und bietet Weiterbildung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an.

Auch künftig findet jährlich der micelab:explorer statt. In diesem „Labor“ werden gemeinsam mit Impulsgebern aus verschiedenen Fachdis-

Die Gründungsmitglieder des BodenseeMeeting e.V. sind neben der Stadthalle Singen das Bodenseeforum Konstanz, Bodensee-Vorarlberg Tourismus, Insel Mainau, Kongresskultur Bregenz, Kultur- und Kongress-Zentrum Graf-Zeppelin-Haus, Lindau Tourismus und Kongress Meersburg Tourismus, SAL – Saal am Lindaplatz, Säntis-Schwebbahn, Stadthalle Singen, St. Gallen Bodensee Tourismus und Würth Haus Rorschach

**Weitere Infos gibt es unter [www.bodensee.eu/de/bzb/mice](http://www.bodensee.eu/de/bzb/mice) und [www.micelab-bodensee.com](http://www.micelab-bodensee.com)**



**Der Vorstand des BodenseeMeeting e.V. (von links): Kassierer Carsten Holz (Lindau Tourismus und Kongress GmbH), Schriftführerin Klaudia Zechner (SAL – Saal am Lindaplatz, Schaan, FL), Beisitzer Reinhold Maier (Stadthalle Singen), Stellvertretende Vorsitzende Anja Sachse (St. Gallen-Bodensee Tourismus), Vorsitzender Urs Treuthardt (Bodensee-Vorarlberg Tourismus, Bregenz), Beisitzer Gerhard Stübe (Kongresskultur Bregenz); Copyright Marc Pejot, BodenseeMeeting e.V.**



### Stadtteile allgemein

#### Mitgliederversammlung Maschinenring

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind zur Mitgliederversammlung des Maschinenrings Kreis Konstanz e.V. am Donnerstag, 5. März, um 20 Uhr im Feuerwehrhaus in Singen-Beuren (Eichbühlstraße 22) herzlich eingeladen. Auch interessierte Landwirte ohne Mitgliedschaft sind willkommen.



### Beuren an der Aach

#### Defekte Straßenlampen

Zuständig für die Instandhaltung und Reparatur von Straßenlampen ist die Thüga Energienetze GmbH. Defekte Straßenlampen daher bitte direkt der Störungsannahme der Thüga melden: Telefon 0800/77 50 007 oder online unter [www.stoerung24.de](http://www.stoerung24.de), damit die Instandsetzung zügig erfolgen kann. Die telefo-

nische Störungsannahme ist kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar.

#### vhs-Programm

Das neue Programm der Volkshochschule Landkreis Konstanz mit den Kursangeboten von Februar bis August 2020 bekommt man bei der Verwaltungsstelle.

#### Spielzeugbasar mit Shuuz

Der Förderverein der Grundschule Beuren/Schlatt veranstaltet am Samstag, 14. März, von 11 - 13 Uhr einen Spielzeugbasar mit „Shuuz – Gutes tun mit gebrauchten Schuhen“ in der Grundschule. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Förderverein freut sich auf viele Besucher.

#### Gottesdienste in der St. Bartholomäuskirche

Freitag, 28. Februar, 18 Uhr: Rosenkranz

Samstag, 29. Februar, 18 Uhr: Beichtgelegenheit

18.30 Uhr: Vorabendmesse  
Sonntag, 1. März, 18 Uhr: Fastenandacht



### Böhlingen

#### Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Mittwoch, 4. März, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Böhlinger Rathauses statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel einsehbar.

#### Abfalltermine

Donnerstag, 27. Februar: Biomüll

#### Verschenk's-doch-Markt

Der Verschenk's-doch-Markt findet am Samstag, 25. April, von 10 - 15 Uhr auf dem Schulhof statt. Weitere Informationen unter Telefon 29072.



### Friedingen

#### Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am morgigen Donnerstag, 27. Februar, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Friedinger Rathauses statt. Die Tagesordnung kann man der Info-Tafel am Rathaus entnehmen.

#### Biomüll

Mittwoch, 4. März: Biomüll

#### Frühlingsbasar

Ein Frühlingsbasar mit Kinderkleidung und Spielzeug findet am Samstag, 7. März, von 15 - 17 Uhr in der Schloßberghalle statt. Veranstalter: die KiTa Friedingen-Hausen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Kaffee, Waffeln und Kuchen.

#### Kaffee- und Spielenachmittag

Ein Kaffee- und Spielenachmittag findet am Donnerstag, 5. März, um 14.30 Uhr in der Unterkirche statt.

#### Gottesdienste

Sonntag, 1. März, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion  
Dienstag 3. März, 18.30 Uhr: Rosenkranz  
19 Uhr: Hl. Messe



### Hausen an der Aach

#### Bürgercafé

Dienstag, 3. März, 19 Uhr: Kartenspielabend  
Donnerstag, 5. März, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

#### Leerung Papiertonne

Donnerstag, 27. Februar: Altpapier

#### Kinderbasteln

Der Basteltreff für Kinder findet am Mittwoch, 4. März, ab 16 Uhr im ehemaligen Pfarrhaus am Lindenplatz statt. Alle Kinder sind herzlich eingeladen.

#### Feuerwehrprobe

Die Aktiven der Abteilungswehr halten ihre Probe am Montag, 2. März, um 19.30 Uhr am Gerätehaus ab.

#### Jugendtreff lädt ein

Der Jugendtreff lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag, 6. März, um 19 Uhr in den Jugendtreff (Zum Achweg) ein. Auf der Tagesordnung stehen die obligatorischen Rechenschaftsberichte der Vorstandschaft.

#### Generalversammlung

Die Generalversammlung des Sportvereins findet am Freitag, 20. März, statt. Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 2. März an den ersten Vorstand, Thomas Stenkamp (Kapellenweg 51, 78315 Radolfzell), zu richten.

#### Kirchenchor verabschiedet sich

Eine lange Ära endet: Der Kirchenchor verabschiedet sich beim Gottesdienst am Sonntag, 1. März, um 10.30 Uhr und gestaltet – unter der Leitung von Ekkehard Halmer – zum letzten Mal den Gottesdienst mit. Anschließend gibt es einen kleinen Umtrunk mit Imbiss im Pfarrhaus. Das Gemeinde-Team freut sich über jeden, der mitfeiert.

#### Weltgebetstag

Das Gemeinde-Team richtet den Weltgebetstag in der Seelsorgeeinheit am Freitag, 6. März, um 19 Uhr in der Pfarrkirche aus.



### Schlatt unter Krähen

#### Sprechstunden des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:  
–Freitag, 28. Februar, 19 - 20 Uhr  
–Montag, 2. März, 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung.

#### Jahreshauptversammlung des Musikvereins

Der Musikverein lädt alle Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 28. Februar, um 20 Uhr ins Clubheim (Hohenkrähenhalle) ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen.

### Landratsamt Konstanz

## „Trennung meistern – Kinder stärken“

Die Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises Konstanz bietet erneut einen Kurs für Elternteile an, die ihre Kinder während der Trennungsphase gut begleiten und die Situation selbst besser meistern wollen. Der Kurs umfasst sieben Abende und ist kostenfrei. Die Auftaktveranstaltung findet am Dienstag, 10. März, von 17 - 19.30 Uhr in der Otto-Blesch-Straße 51 in Radolfzell statt. Die weiteren Termine: 23. und 31. März., 21. April., 5., 19. und 26. Mai.

Der Kurs bietet die Möglichkeit, sich zu verschiedenen Themen

vertieft auszutauschen. Die Gruppe ist jeweils für ein Elternteil eines getrenntlebenden Elternpaares konzipiert und wird bei ausreichendem Interesse halbjährlich angeboten. Die Themen der einzelnen Abende bauen aufeinander auf, daher ist die Teilnahme an allen Treffen sinnvoll.

*Für weitere Informationen und für die Anmeldung steht die Service- und Infostelle des Amtes für Kinder, Jugend und Familie und der Psychologischen Beratungsstelle unter Telefon 07531/800-3211 zur Verfügung.*

#### Mitgliederversammlung Förderverein

Der Förderverein des Musikvereins lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 28. Februar, um 19.30 Uhr in den Sportlertreff ein. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien.

lig Kreuz trifft man sich gegen 11.30 Uhr im Franziskusheim, wo die traditionelle Quinoa-Gemüsesuppe, Hefefopf und peruanischer Kaffee angeboten werden (Spenden dafür sind willkommen). Informationen über die Arbeit des Perukreises runden die Aktion ab.

#### Kindergottesdienst

Alle Kinder sind zum Kindergottesdienst am Sonntag, 1. März, um 10.30 Uhr im Raum „Alte Schule“ herzlich eingeladen.

#### TSV-Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder des TSV sind zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 8. März, um 19.30 Uhr im Vereinsheim „Siebenschläfer“ herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Wahlen und Beitragsanpassung



### Überlingen am Ried

#### Solidaritätessen in der Fastenzeit

Der Perukreis der Seelsorgeeinheit Aachtal lädt zum Solidaritätessen am Sonntag, 1. März, in Überlingen herzlich ein. Nach der Eucharistiefeier um 10.30 Uhr in der Kirche Hei-

### IMPRESSUM

#### Amtsblatt Singen

Herausgeber  
von SINGEN *kommunal*:  
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),  
Hohgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion:  
Lilian Gramlich (verantwortlich)  
Telefon 85-107,  
Telefax 85-103  
E-Mail: [presse@singen.de](mailto:presse@singen.de)

### Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6075312
- HNO-Notfalldienst: ☎ 0180/6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890
- Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr